

TERMINKALENDER

ab sofort	Informationen der Stadt
30.06.2018	Gesangverein – Liederabend Kreuzwertheim
30.06.-06.07.2018	Anmeldezeitraum für Ferienprogramm 2018
04.07.2018	Spessartbund - Mittwochswanderung
05.07.2018	Bürgermeisterstunde entfällt
05.07.2018	Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld geschlossen
08.07.2018	Spessartbund – Busausflug mit dem Obst- u. Gartenbauverein
11.07.2018	Ausflug Seniorenkreis
19.-22.07.2018	VG-Turnier in Erlenbach
04./05.08.2018	Lampionfest an der Seewiesenhalle
25.08.2018	Fahrt VdK in den Steigerwald – Anmeldeschluss: 06.08.2018
15.09.2018	Herbstausflug FFW Rothenfels u. Rothenfelser Fasenachtsverein; hier: Anmeldeschluss 29.07.2018

WICHTIGE HINWEISE:

Bauamtssprechtag des LRA MSP	Donnerstag, 12.07.2018 von 9.30 – 11.30 Uhr bei der VG
Probealarm:	jeden 3. Samstag im Monat: 21.07.2018
Abfuhr der DSD-Säcke:	mit der 3. Hausmüllabfuhr im Monat: 20.07.2018
Abfuhr der blauen Papiertonne:	11.07.2018

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung (sofern keine Ferientermine im Mitteilungsblatt angezeigt sind)
Rothenfels: Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr
Bergrothenfels: Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.15 – 18.15 Uhr

Herausgegeben von der Stadt Rothenfels, Rathaus, Tel. 09393/409, im Selbstverlag
1. Bürgermeister Michael Gram Telefon: 0160/4350047
e-mail: Stadtverwaltung@rothenfels.de internet: www.rothenfels.de
e-mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de
Telefonnummer für die Seewiesenhalle in Bergrothenfels: 0151/21250775
Kontoverbindungen: Raiba MSP IBAN: DE37 7906 9150 0008 8448 36, BIC: GENODEF1GEM
Sparkasse Mainfranken IBAN: DE54 790 500 000 000 220 426, BIC: BYLADEM1SWU
Forstdienststelle, Herr Huckle, Telefon 09391/9182512 oder 0173/8638653
Jagdpächter: Matthias Harth 0171-444 55 99
Sprechzeiten: Donnerstag 15.30 – 17.00 Uhr im VG-Gebäude/Anbau

INFORMATIONEN DER STADT

Kurz berichtet aus der 5.Sitzung des Stadtrates vom 29.05.2018

Sanierung des Rathauses Rothenfels - Beauftragung eines Architekturbüros

Das Architekturbüro Gruber, Hettiger und Haus (Karlstadt) hat für die Sanierung des Rathauses Rothenfels ein Honorarangebot für die Planungsleistungen abgegeben. Die Verwaltung hat das Angebot geprüft und hält das Angebot für annehmbar und im üblichen Rahmen.

Beschluss: Der Stadtrat ermächtigt den Bürgermeister einen entsprechenden Architektenvertrag mit dem Architekturbüro Gruber, Hettiger und Haus bezüglich der Sanierung des Rathauses Rothenfels zu schließen.

Stellungnahme zur Anfrage eines Stadtrates bezüglich der §§ 176 und 177

BauGB

Zu der Anfrage eines Stadtrates bezüglich der §§ 176 und 177 BauGB aus der letzten Sitzung, nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Der Erlass beider Satzungen ist theoretisch möglich, die Verwaltung rät dem Stadtrat dies jedoch nicht zu tun.

Durch eine Satzung nach § 176 BauGB kann die Stadt den Eigentümer eines Grundstücks im Innenbereich (§34 BauGB) oder im Geltungsbereichs eines Bebauungsplans (§30 BauGB) per Bescheid dazu verpflichten sein Grundstück entsprechend zu bebauen, bzw. den Festsetzungen des Bebauungsplans anzupassen.

In § 176 Abs. 3 BauGB heißt es jedoch „Ist die Durchführung des Vorhabens aus wirtschaftlichen Gründen einem Eigentümer nicht zuzumuten, hat die Gemeinde von dem Baugebot abzusehen.“

Dies bedeutet, dass sich die Investitionskosten (Bausumme Haus und eventuelle Tilgung des Kredits mit Zinsen) durch die Mehreinnahmen (Miete, etc.) des angeordneten Baus überstiegen werden muss, andernfalls ist die Bauverpflichtung nicht durchzuführen.

Um diese Berechnung durchzuführen wird ein externer Sachverständiger benötigt und die Verwaltung geht davon aus, dass die Wirtschaftlichkeit in den seltensten Fällen nachgewiesen werden kann.

Was folgt ist das formelle Verfahren.

Nachdem es sich bei solchen Verpflichtungen um beträchtliche Summen handelt, gehen wir von Klageverfahren aus.

Im Übrigen muss der Gleichheitssatz bedacht werden, das heißt, die Sach- und Rechtslage ist für mindestens 37 Grundstücke (unbebaute Grundstücke in Rothenfels und Bergrothenfels) zu prüfen.

Nach § 177 Abs. 1 Satz 1 BauGB, kann die Gemeinde die Beseitigung von Missständen und die Behebung von Mängeln durch ein Instandsetzungsgebot anordnen, falls eine bauliche Anlage nach ihren innere oder äußere Beschaffenheit die oben aufgeführten Eigenschaft besitzt.

Für den Einzelfall wird ein Gutachter von Nöten sein, der entscheiden muss, ob Missstände oder Mängel vorliegen.

Im Übrigen verweisen wir auf Art. 3 Abs. 1 BayBO:

„Anlagen sind (...)so anzuordnen, zu errichten zu ändern und instand zu halten, dass die öffentliche Sicherheit und Ordnung (...) und die natürliche Lebensgrundlagen nicht gefährdet werden.

Sie müssen bei ordnungsgemäßer Instandhaltung die allgemeinen Anforderungen des Satzes 1 ihrem Zweck entsprechend angemessen dauerhaft erfüllen und ohne Missetände benutzbar sein.

Die Bauherrn und Grundstückseigentümer sind somit bereits ohne städtische Satzung verpflichtet ihre baulichen Anlagen nicht herunterkommen zu lassen.

Die Durchsetzung dieses Gesetzes obliegt dem Landratsamt Main-Spessart als untere Bauaufsichtsbehörde.

Die Stadträte und Bürger können jederzeit Missetände beim Landratsamt und der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld melden.

Der Bgm berichtet, dass auch der Bay. Gemeindetag sich für dieses Thema einsetzt und liest dazu verschiedene Punkte vor wie z. B., dass das gemeindliche Vorkaufsrecht gestärkt werden muss, dass Bau- Instandsetzungs- und Rückbaugesuche momentan kaum durchsetzbar sind, dass mehr Möglichkeiten bei Bauruinen geschaffen werden müssen und auch eine Baulandsteuer (Grundsteuer C) wieder eingeführt werden sollte.

Elementarschadensversicherung für gemeindliche Gebäude

Der Bgm informiert, dass die Verwaltung an alle VG-Mitgliedsgemeinden Informationen zu den gemeindlichen Versicherungen herausgegeben hat und die Möglichkeit besteht eine Elementarschadensversicherung abzuschließen.

Unter Elementarschäden versteht man die Schäden, die durch das Wirken der Natur hervorgerufen werden. Beispielsweise gelten Schäden durch Hagel, Sturm (ab Windstärke 8), Überschwemmung, Erdbeben, Erdsenkung, Schneedruck oder auch Vulkanausbrüche als Elementarschäden. Je nach Schadensart greift nun die eine oder andere Versicherung: Sturmschäden, Hagelschäden und Schäden nach einem Blitzschlag sind über die Gebäude- und Hausratversicherung abgesichert. Für andere Schäden, die durch das Wirken der Natur hervorgerufen werden, wie z. B. Überschwemmung, Rückstau, Erdbeben oder auch Schneedruck, ist meist die so genannte Elementarschadenversicherung erforderlich.

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür zum aktuellen Zeitpunkt keine Elementarversicherung für die gemeindlichen Gebäude der Stadt Rothenfels abzuschließen.

Stand der Baumaßnahmen

Zur **Restaurierung des Bildstockes** am Radweg berichtet der Bgm, dass die Firma Hofmann & Stephan Grabmale bisher aus Krankheitsgründen nicht dazu gekommen ist. Ende Juni soll er jetzt aber abgebaut und restauriert werden.

Kabelverlegung Wasserkraftwerk

Der Bgm informiert dazu, dass ein Begang der Strecke und Schadensaufnahme am 11. Juni 2018 stattfinden wird, da Schäden am Asphalt, Dellen/Gräben, fehlender Schotter entlang der Kabelstrecke sichtbar sind. Die Hangbohrung unterhalb des Sportplatzes ist noch eingestellt, da die wasserrechtliche Genehmigung fehlt. Wann es hier weitergeht ist noch unbekannt.

Erdverkabelung Rothenfels

Hierzu teilt der Bgm mit, dass die Firma nach zahlreichen Telefonaten wieder arbeitet und heute im Gehsteig die grobe Asphaltenschicht eingebracht wurde. Er geht davon aus, dass die Baustelle im Juni fertig wird.

Rathausanierung

Letzte Woche hat ein Gespräch mit Architekt Gruber und Brandschutzplanerin Frau Gatzmager sowie 1. U. 2. Bgm und Vertreter des Bauamtes der VG stattgefunden: Stand ist folgender: Gegen die Planungsvariante Innentreppe vom 2. In 1. Stock spricht, dass die Personenrettung mehrerer Personen aus dem Fenster des 1. Stocks aus zeitlichen Gründen problematisch ist. Zudem wäre dann Brandschutztechnisch im 1. Stock eine Ertüchtigung nötig, um die Feuerwiderstandsklasse zu erhöhen, da die Rettung über die Leiter Zeit braucht. Die Maßnahmen und die Kosten dafür sind nicht abschätzbar, da der Zustand der Decke untersucht werden müsste.

Die Variante mit einer Außentreppe in den 1. und 2. Stock wird favorisiert, da hier eine schnelle Rettung aus dem Gebäude für die Personen möglich ist. Zudem wird im Innenbereich keine Baustelle benötigt, das Trauzimmer bleibt erhalten und der Raum im 2. OG wird durch die Treppe nicht unterbrochen.

Hier sind 2 Varianten möglich: An der Rückseite des Rathauses und seitlich neben dem Treppenturm.

Bei der seitlichen Variante wird jetzt noch geprüft, ob diese aus Abstandsgründen baurechtlich überhaupt möglich ist. Außerdem ist die Frage, ob es Sinn macht die beiden Treppen nebeneinander zu bauen. Sollte es brennen und der Zugang verqualmt sein, könnten ja beide Treppen nicht erreicht werden.

Die Ablesung der Rissmonitore hat stattgefunden, Ergebnis: keine Veränderung. Aus diesem Grund wird jetzt in jährlichem Rhythmus abgelesen. Desweiteren sind wir mit dem Architekten zu dem Ergebnis gekommen, dass höchstwahrscheinlich an den Fundamenten keine Maßnahmen wie Fundament- Injektionen nötig sind.

Nach Fertigstellung der Brandschutzmaßnahmen, soll die Restaurierung der Außenfassade folgen und danach die Statik- Maßnahmen im 3. OG.

Bezüglich einem von der Regierung geforderten Außenaufzug wird geprüft inwieweit dieser technisch neben einer Außentreppe möglich ist und falls möglich, ob dieser von den Kosten her auch verhältnismäßig ist – nur um einen behindertengerechten Zugang zu haben.

Aus der Main Echo:

Zwang zum Bauen schwierig

Stadtrat: Debatte über Pflichten von Grundstückseigentümern – Rathaus-Sanierung



Rothenfels, Mittwoch, 30.05.2018 -

Erstaunlich viel Sprengstoff lauert in den nüchternen Paragrafen 176 und 177 des Baugesetzbuches, die ein »Baugebot« und ein »Modernisierungs- und Instandsetzungsgebot« enthalten.

Bei der Sitzung des Stadtrats Rothenfels gab es lebhafte Diskussionen, als Bürgermeister Michael Gram auf Anfrage eines Stadtrats die Möglichkeiten der Gemeinde hierzu erläuterte.

Das sei im Endeffekt leider »ein ziemlich zahnlöser Tiger«, meinte er, und der Erlass einer eigenen Satzung daher nicht empfehlenswert. Theoretisch könne die Gemeinde hier zwar gegenüber Eigentümern brachliegender Grundstücke aktiv werden, doch das Baugebot sei eingeschränkt durch den Zusatz, dass dies wirtschaftlich zumutbar sein müsse. Das sei in der Praxis schwer nachzuweisen und würde wohl auch langwierige Klagen nach sich ziehen.

Gleichbehandlung nötig

Gram wies auch auf den Grundsatz der Gleichbehandlung hin: Wenn man einen Grundstückseigner hernehme, müsse man das auch mit allen anderen machen. Es gebe derzeit in der Stadt fast vierzig unbebaute Grundstücke im Bebauungsgebiet.

Der Bürgermeister setzt hier auf die aktuellen Bestrebungen, die sogenannte »Grundsteuer C« wieder einzuführen: Durch diese werden Brachflächen deutlich höher besteuert, um so Eigentümer dazu zu bringen, selbst zu bauen oder an Bauwillige zu verkaufen.

Auch dazu, wie weit das Instandsetzungsgebot geht, gab es Diskussionen. Einige Stadträte meinten, leerstehende Häuser müssten in bewohnbarem Zustand gehalten werden. Gram vertrat die Ansicht, dass nur Gefahren für die Öffentlichkeit zu beseitigen seien – etwa die Möglichkeit, dass Ziegel von einem maroden Dach auf die Straße fallen.

Auf der Tagesordnung stand außerdem die Sanierung des Rathauses. Dazu ermächtigte der Stadtrat den Bürgermeister einstimmig, einen von der Verwaltung geprüften Vertrag mit dem Architekturbüro Gruber, Hettiger und Haus abzuschließen. Ein Architekt und eine Brandschutzplanerin werden die Pläne demnächst dem Stadtrat vorstellen.

Gram berichtete, dass die Riss-Problematik sich laut Messungen nicht verschlimmert habe und wohl keine teuren Maßnahmen wie Fundament-Injektionen nötig würden. Knackpunkte der Sanierung seien die Gestaltung der Treppen und der mögliche Einbau eines Aufzugs.

Die Variante einer Innentreppe zum ersten und zweiten Stock wurde vor allem aus Brandschutzgründen verworfen. Der geeignete Standort für eine Außentreppe werde noch geprüft.

Im Stadtrat wurden zwar Befürchtungen über eine »Verschandelung« der schönen historischen Fassade laut, doch die Vorteile bei der Sicherheit und die geringeren zu erwartenden Kosten wurden als entscheidend gesehen.

Der Einbau eines Aufzugs, um das Rathaus barrierefrei zu machen, ist ein wichtiger Punkt für öffentliche Fördermittel, doch muss noch geprüft werden, ob das von Kosten und Aufwand her sinnvoll ist.

Gram erklärte, nach den Brandschutzmaßnahmen werde man die Restaurierung der Außenfassade angehen, wie geplant, und danach die Statik-Maßnahmen für den dritten Stock.

HENRIETTA HARTL

MAIN ECHO 2.6.2018

STADTRAT IN KÜRZE

ROTHENFELS. Aus der Sitzung des Stadtrates am Dienstagabend:

Keine Versicherung: Die jährlichen Kosten einer Elementarschadenversicherung für gemeindliche Gebäude gegen Hochwasser, Erdsenkung etc. bewegen sich um die 1000 Euro pro Gebäude, dabei sind viele Schäden sowieso schon durch die Gebäudeversicherung abgedeckt. Daher wurde die Versicherung zunächst einstimmig abgelehnt, nach der erfolgten Sanierung des Rathauses wird das neu erwogen.

Stockende Arbeiten: Zum Stand der Erdverkabelung in Rothenfels berichtete der Bürgermeister, dass die Arbeiten nur stockend vorangingen und wohl im Juni fertig würden. Auch die Kabelverlegung fürs Wasserkraftwerk verlaufe stockend, und es seien Schäden an Bordsteinen etc. entstanden, wegen deren Beseitigung er sich Mitte Juni mit der verantwortlichen Firma treffen werde.

»Bücher-Telefonzelle«: Eine rote »Bücher-Telefonzelle« zum Holen und Bringen gebrauchter Bücher wurde an der Hauptstraße am »Lehrerhaus« aufgestellt und eingerichtet. Dank ging an Stephan Keller für eine Spende von 250 Euro zu den Kosten.

Hinweisschilder: Burg Rothenfels hat um Erlaubnis zur Aufstellung von drei Hinweisschildern für Radfahrer gebeten. Sie werden in den nächsten Tagen angebracht.

Bedarfsplan: Die Kommandanten der Wehr sollen in den nächsten zwei Jahren einen Feuerwehrbedarfsplan aufstellen, als Basis für Planungen und Investitionen.

Neuer Dunstabzug: Der defekte Dunstabzug in der Seewiesenhalle soll ausgetauscht werden, das wird laut Kostenvoranschlag etwa 2500 Euro kosten.

Fest fällt aus: Das Grumbernstroassefest in Bergrothenfels fällt wegen Bauarbeiten aus, stattdessen wird es ein Lampionfest an der Seewiesenhalle geben.

Illegal entsorgt: Eine Einbauküche wurde am letzten Wochenende illegal auf der Mainwiese entsorgt, es wurde versucht, sie zu verbrennen. Es gibt Hinweise auf die Täter, die Stadt hat Anzeige erstattet. *hha*

Kurz berichtet aus der 6.Sitzung des Stadtrates vom 19.06.2018

Rathaussanierung

Der Bgm berichtet, dass es erfreulicherweise einen neuen Fördertopf für unsere Rathaussanierung gibt:

Nach Rücksprache mit der Regierung von Unterfranken, hat die Verwaltung erfahren, dass es im Bereich der Städtebauförderung ein Sonderförderprogramm gibt, durch welches die üblichen 60 % Förderung auf 80 % und bei besonders struktur- sowie finanzschwachen Gemeinden sogar 90 % Förderung, erhöht werden. Diese Förderinitiative trägt den Namen „Innen statt außen“.

Bezuschusst werden **innerörtliche** Maßnahmen, die einen Beitrag zum Flächensparen leisten. Dazu zählen insbesondere:

- gemeindliche Maßnahmen und kommunale Förderprogramme für Modernisierung, Instandsetzung und ggf. Abbruch (falls nicht denkmalgeschützt) innerörtlicher, leerstehender oder vom Leerstand bedrohter Gebäude,
- die Modernisierung und Instandsetzung von privaten Baudenkmalern und Ortsbild prägenden Gebäuden,
- die Belebung ehemals militärisch oder durch die Bahn genutzter Brachflächen sowie von Industrie- und Gewerbebrachen durch neue Nutzungen.

Es können innerörtliche Maßnahmen innerhalb und außerhalb von Erneuerungsgebieten gefördert werden.

Es fehlt nun noch der Selbstbindungsbeschluss bezogen auf das gesamte Stadtgebiet, der die Bereitschaft zeigt, eine vorrangig auf die Innenentwicklung ausgerichtete Entwicklungskonzeption auch umzusetzen.

Auch hier sieht die Verwaltung wenige Probleme, da die Stadt bereits ein aktiv geführtes Flächenmanagement mit dem Baulückenkataster hat sowie Sie durch das ILE-Konzept bemüht ist, leer stehende Gebäude zu erfassen und weiterem Leerstand vorzubeugen. Beide Maßnahmen dienen bereits der Innenentwicklung und der Reduzierung des Flächenfraßes.

Architekt Gruber fasst kurz den Sachverhalt zum Brandschutzwerdegang zusammen und zeigt die zwischenzeitlich geprüften Möglichkeiten des Standortes einer zweiten Fluchttreppe. Grundsätzlich könnte diese zweite Fluchttreppe an der mainseitigen Giebelseite oder im südlichen Gang – neben dem gemauerten Treppenturm – gebaut werden. Das beauftragte Brandschutzbüro Gatzmaga hat in seiner Stellungnahme jedoch den Bau neben dem Treppenturm verworfen, da im Brandschutzfall wenn der Zugang zur einen Treppe versperrt ist, ja auch der zweite Weg versperrt sein würde, da beide nebeneinander liegen.

Um in den Genuss von Fördermittel der Städtebauförderung zu kommen ist ein **barrierefreier Zugang zwingend** notwendig. Ein Aufzug im Gang neben dem Treppenturm ist ohne weiteres möglich, was von Architekt Gruber aus brandschutztechnischer Sicht geprüft und an den betreffenden Stellen abgefragt wurde.

Zu klären wäre noch, ob alle drei Bauabschnitte (Brandschutz/Statik/Fassade) förderfähig sind. Eine ausdrückliche formale Umbenennung der Sanierung des Rathauses scheint auch ratsam um bessere Chancen zu haben, in den Genuss der Fördermittel zu kommen, wie z. B. Sanierung des Bürgerhauses oder Vereins-/Ratshauses.

Zu den Kosten teilt Architekt Gruber mit, dass die vorliegende Schätzung sich nur um den Aufzug erhöhen, d. h. momentan lag die Schätzung bei insgesamt 1,2 Millionen (Brandschutz 326Tausend, Statik 426T, Fassade 448T) jetzt schätzt er den Brandschutz auf 636T mit Aufzug (Statik und Fassade bleibt unverändert) so dass wir insgesamt bei 1,510 Millionen liegen.

Die Mitglieder des Stadtrates sind mit der Planung wie vorgetragen einverstanden: die Stahl-Spindeltreppe mittig an der mainseitigen Giebelseite und einen gläsernen Aufzug in der südlichen Gasse neben dem gemauerten Treppenturm anzubringen, Umnutzung des Rathauses in Bürger- bzw. Vereinshaus mit der Zielsetzung in den Genuss der hohen Förderung zu kommen.

Informationen aus dem Wald

Der Bgm begrüßt Herrn Huckle vom Forstamt sowie seinen Forstanwärter Herrn Simon Schmidt.

- **Jugendcamp**

Herr Schmidt trägt eine kurz Präsentation über das Jugendcamp vor. Es besteht aus 16 engagierten Jugendlichen mit zwei Betreuern aus verschiedenen Ländern. Diese wollen zwei Wochen lang in 700 Arbeitsstunden, dieses Jahr in Rothenfelser Wald unter Anleitung von Herrn Huckle ihre Zeit sinnvoll verbringen mit z. B. Jugendpflege, Zaunabbau, Biss-Schutz anbringen oder auch Insektenhotels bauen.

Die Jugendlichen verpflegen sich selbst, sind in der Seewiesenhalle untergebracht und die Kosten von knapp über Viertausend Euro sind von Herrn Huckle bereits im Forstwirtschaftsplan enthalten.

- **Eichenprozessionsspinner**

Herr Huckle berichtet vom großen Thema Eichenprozessionsspinner und dass ihn fast täglich Meldungen erreichen, dass Nester gesichtet werden.

Diese wurden bisher abgesaugt, was sehr teuer ist, die zweite Möglich die chemische Keule ist auch nicht des Rätsels Lösung da alles Kleingetier abgetötet wird.

Herr Huckle möchte auf lange Sicht gesehen versuchen mit den natürlichen Feinden der Eichenprozessionsspinner, diese unter Kontrolle zu halten. Raupenkäfer und Raupenfliegen sowie Schlupfwespen legen ihre Eier in die Raupen, so dass diese nach kurzer Zeit absterben. Dazu würde er versuchen einen idealen Lebensraum für diese Käfer und Schlupfwespen am Waldrand mit Blühstreifen zu schaffen, in denen spezielle Doldenblütler

wachsen. Steinhaufen und Totholz würden die „Wohnungen“ der Käfer und Wespen sein. Die Kosten für das Saatgut und die Transportkosten der Steine und des Holzes schätzt Herr Huckle auf rund 2000 Euro.

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür die Blühstreifen für rund 2000 Euro wie vorgetragen anzulegen zur biologischen Bekämpfung der Eichenprozessionsspinner, sowie das Konzept des Jugendcamps zu unterstützen.

E-Bike Ladestationen

Der Bgm liest eine E-Mail des Landratsamtes zu „Flächendeckende Standorte Ladesäulen für E-Bikes

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür, dass die Stadt Rothenfels sich an dem gemeinsamen Projekt beteiligt, um der Burgverwaltung die Möglichkeit zu geben, in den Genuss der Förderung zu kommen.

Burgplatz - Zwischenbeprobung

Zu den Anfragen der Zwischenbeprobung des Aushubmaterials zur Baumaßnahme Burgzufahrt, ging leider nur ein Angebot beim Büro BMA ein.

Die Mitglieder des Stadtrates sind dafür den Auftrag zur Beprobung des Aushubmaterials Burgzufahrt, an die Firma PGU in Ritschenhausen für 345,10€ zu vergeben.

1. Bgm. Michael Gram

22.06.2018

Aus der MainEcho:

Kampf dem Eichenprozessionsspinner

Stadtwald Rothenfels: Revierleiter setzt auf natürliche Feinde des Schädlings als Gegenmaßnahme

Rothenfels Donnerstag, 21.06.2018

In der Rothenfelser Stadtratssitzung am Dienstag hat Revierleiter Matthias Huckle über seine Pläne im Kampf gegen den Eichenprozessionsspinner informiert. Der Rat bewilligte einstimmig Kosten von rund 2000 Euro.

»Es ist ein Thema, das mir unter den Nägeln brennt, fast jeden Tag rufen Leute an«, sagte Huckle. Er erklärte zunächst, dass die Raupen nur Eichen befallen und erst im dritten Stadium der Verpuppung die gefährlichen Brennhaare ausbilden. Berührungen würden meistens immer schlimmer, da der Körper Antikörper bildet.

Derzeit werden die Raupen in Rothenfels wie andernorts mit Industriestaubsaugern entfernt. Die Arbeiter tragen dabei Atemschutz und Ganzkörperanzüge. Wenngleich diese Lösung noch eine Weile praktiziert werden muss, hat Huckle für den Rothenfelser Wald andere Ideen. Als nicht zielführend findet er den Einsatz von Chemie, wenngleich er einräumt, dass es manchmal nicht anders geht. 7000 Euro musste die Stadt Rothenfels im Vorjahr für Fremdfirmen aufwenden, da der Bauhof nicht immer voll besetzt war.

Huckle möchte auf die wenigen natürlichen Feinde der Eichenprozessionsspinner setzen. Er nannte Raupenfliegen, Puppenräuber und vor allem die Schlupfwespe. Alle drei Insektenarten möchte der Förster als langfristige Lösung ansiedeln. Er möchte dafür einen Blühstreifen unterhalb des Bergrothenfelser Sportplatzes auf einem Grundstück der Stadt anlegen. Dort kann ein natürlicher Lebensraum für die Insekten entstehen. Das Gleiche möchte er auf der »Höhe« Richtung Holzplätze versuchen. In beiden Gebieten stehen in der Nähe Eichen, die betroffen sind. »Die Insekten suchen sich den kürzesten Weg zur Nahrung«, sagte Huckle. Zusätzlich möchte er zwei sogenannte Insektenhotels errichten.

Als weiteren natürlichen Lebensraum für die Feinde der Eichenprozessionsspinner brauche es nicht mehr als ein paar Steine und etwas Totholz. Von beidem sei im Rothenfelser Stadtwald genug vorhanden. Huckle rechnet mit reinen Transportkosten für das Material von etwa 700 Euro. Je Hektar Blühstreifen werden rund 900 Euro fällig.

Forstanwärter Simon Schmidt stellte dem Stadtrat das Internationale Jugendcamp vor. 16 Teilnehmer aus neun Nationen werden am 27. Juli anreisen und zwei Wochen in Rothenfels bleiben. Ähnlich wie beim Bergwaldprojekt werden die Jugendlichen im Wald freiwillige Arbeit leisten. Sie werden in der Seewiesenhalle übernachten. Es stehen Jugendpflege und Zaunabbau, aber auch der Bau der Insektenhotels auf der Agenda des Jugendcamps.

E-Bike-Ladestationen auf der Burg Rothenfels?

Elektromobilität:Wirtschaftsförderung verweist auf Leader-Projekt – Gram bemüht sich um Kooperation

Rothenfels Donnerstag, 21.06.2018 -

Obwohl der Rothenfelser Stadtrat kürzlich beschlossen hatte, keine Ladestationen für E-Bikes zu errichten, hat sich nun eine neue Chance ergeben: Eine Zusammenarbeit mit der Burg.

Valentine Lehrmann von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt warb für das Leader-Projekt »Walderfahren«, mit dem flächendeckend Standorte für Ladestationen errichtet werden sollen. An Eigenmitteln würden 2000 bis 4000 Euro je nach Förderung und Säulenart anfallen. Für die Stadt Rothenfels sah die Ratsmehrheit wenig Sinn, denn ein Radfahrer, der sein Fahrrad lädt, brauche in dieser Zeit die Gelegenheit zum Verweilen und die sei in Rothenfels nicht immer gegeben.

Bürgermeister Michael Gram sprach mit Verantwortlichen der Burg Rothenfels, in der man diskutiert, ob Ladestationen Sinn machen. Gram schlug vor, mit der Burg zu kooperieren. Auf diese Weise könne man die Fördergelder generieren. Den Eigenanteil könnte dann die Burg tragen. Daher stimmte der Rat einstimmig einer grundsätzlichen Beteiligung zu.

Lösung mit Außenaufzug beschlossen

Rathaussanierung: Neuer Fördertopf der Regierung könnte zum »absoluten Glücksfall« für Rothenfels werden

Rothenfels Donnerstag, 21.06.2018

Architekt Karl Gruber hat am Dienstag dem Rothenfelser Stadtrat seine favorisierten Lösungen für die Rathaussanierung vorgestellt. Vorbehaltlich einer hohen Bezuschussung entschied sich der Rat einstimmig für eine Lösung mit Außenaufzug.

Es ist eine Investition, die sich die Stadt Rothenfels nicht unbedingt leisten wollte. Aber neuerdings gibt es mit der Initiative »Innen statt außen« ein Regierungsförderprogramm, zu dem das Rothenfelser Projekt voll passen könnte. Bürgermeister Michael Gram sprach von 80 bis 90 Prozent Zuschuss für bestimmte Projekte. Gruber schränkte zwar ein, dass es sich um die förderfähigen Kosten handele, dennoch würden sich enorme Vorteile für die Stadt Rothenfels ergeben.

Kosten von 1,5 Millionen Euro

Voraussetzung ist, dass es sich beim Sanierungsobjekt nicht nur um ein Rathaus handelt. Da seit Jahrzehnten die Nutzung durch die Vereine deutlich größer ist als die Nutzung der Stadt, wäre dies in Rothenfels gegeben. Gram sprach von einem »absoluten Glücksfall«. Gruber sah eine gute Chance, »dem Haus Zukunftsfähigkeit zu geben«. Der Architekt legte eine Kostenschätzung vor. So würden für die Statik 426 000 Euro, für die Fassade 448 000 Euro und für den Brandschutz 620 000 Euro anfallen – insgesamt rund 1,5 Millionen Euro. In den Kosten für den Brandschutz ist ein Außenaufzug enthalten. Ohne Aufzug würden rund 320 000 Euro für den Brandschutz fällig. Dabei

gehört der Lift nicht in die Kategorie Brandschutz. »Im Brandfall nicht benutzen«, erinnerte Gruber.

Als einzig möglichen Standort zeigte er den Seiteneingang zum Rathauskeller. Allerdings werden gerade bei hohen Förderungen auch hohe Anforderungen an die Umsetzung gestellt. Eine Barrierefreiheit wird so gut wie immer verlangt. Die einzige Möglichkeit, den Aufzug zu vermeiden, wäre die technische Unmöglichkeit. Allerdings sah Gruber hier keine Probleme. Auch die Rücksprache mit den Behörden und Kreisbrandrat Peter Schmidt hätten grünes Licht ergeben. Ebenfalls grünes Licht gab es für eine Außentreppe aus Edelstahl als Fluchtweg. Sie wird Richtung Main vom zweiten Obergeschoss nach unten führen. Wenn der große Zuschuss kommt und der Aufzug gebaut wird, ist noch offen, ob er von außen oder innen zugänglich sein wird. Für den Fasenachtsverein und die Sportvereinigung, die den zweiten Stock nutzen, könnte dies eine problemlose weitere Nutzung bedeuten. Einziger Wermutstropfen: Die neu eingebaute Küche müsste für den Aufzug weichen. Bis zum 16. Juli müssen die Unterlagen für den Zuschuss eingereicht werden. STEFFEN SCHRECK

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Rothenfels für das Haushaltsjahr 2018; Bekanntmachung der Haushaltssatzung;

- I. Nachstehend wird die Haushaltssatzung der Stadt Rothenfels bekanntgemacht:

HAUSHALTSSATZUNG

Haushaltssatzung der Stadt R O T H E N F E L S , Landkreis Main-Spessart, für das Haushaltsjahr
2 0 1 8

Aufgrund der Art. 63 ff der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Rothenfels folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **2.015.264,00 €**
und

im **Vermögenshaushalt**

in den Einnahmen und Ausgaben mit **744.000,00 €**
ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 0,00 Euro festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf

1.510.000,00 €

festgesetzt

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. GRUNDSTEUER

- a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) 330 v.H
- b) für die Grundstücke (B) 330 v.H

2. GEWERBESTEUER

330 v.H

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf Euro 335.000,00 festgesetzt.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 01. Januar 2018 in Kraft.

R O T H E N F E L S, den 13.06.2018

Stadt Rothenfels

.....
Gram

1. Bürgermeister

- II. Die Haushaltssatzung wurde mit Schreiben des Landratsamtes Main-Spessart vom 21.06.2018, Az. 21-941, genehmigt.
- III. Der Haushaltsplan liegt gemäß Art. 65 Abs. 3 GO ab dem Tag der Veröffentlichung der Haushaltssatzung im Schaukasten der Stadt Rothenfels bis zur nächsten amtlichen Bekanntmachung einer Haushaltssatzung in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstraße 21, Zimmer 06, II: OG während den allgemeinen Dienststunden, zur Einsichtnahme bereit.

Die Welt zu Gast in Rothenfels – seien Sie dabei

Internationales Flair weht über Wald und Wiesen in Rothenfels. 16 Jugendliche widmen ihre Freizeit der Wald- und Landschaftspflege und wollen gleichzeitig Kontakte zu ihren Mitstreitern und den Rothenfelser Bürgern knüpfen.

Dazu eingeladen haben die Jugendlichen im Alter von 16 bis 26 Jahren der Stadtrat zusammen mit Förster Matthias Huckle. Angeboten wird dieses internationale „Workcamp“ in Zusammenarbeit mit der IJGD (Internationale Jugendgemeinschaftsdienste) mit Sitz in Bonn. Vom 28. Juli bis zum 11. August werden die Jugendlichen unter anderem Zäune im Wald abbauen, kleine Tannen mit Schafwolle gegen den Rehwildverbiß schützen, Wanderwege instand setzen und Lebensraum für Bienen und Insekten schaffen.

Neue Möglichkeiten für Wildbienen und Käfer Unterschlupf zu finden, werden unter anderem durch das Aufschütten von Lesesteinhaufen und Ausbringen von Totholz hergestellt. Damit wird die Landschaft strukturreicher und es können sich noch viele Nützlinge ansiedeln. Besonders nützlich sind Schlupfwespen und Raupenfliegen. Deren Larven befallen und fressen unter anderem die Raupen des Eichenprozessionsspinners, der sich in den vergangenen Jahren immer weiter ausgebreitet hat. So entsteht durch den Schutz der Tiere gleichzeitig ein Nutzen für die Bürger vor Ort. Denn die Brennhaare der Eichenprozessionsspinner-Raupe können allergische Reaktionen wie Juckreiz oder Atemnot verursachen.

Wer die Jugendlichen und jungen Erwachsenen gerne kennen lernen und sich an den Arbeiten beteiligen möchte, ist herzlich eingeladen teilzunehmen.

Wo und wann welche Arbeiten durchgeführt werden erfahren Sie von Förster Matthias Huckle (0173 – 863 86 53). Sie können auch gerne halbtags oder stundenweise ihre Arbeitskraft einbringen, soweit sie selbst mit dem Auto mobil sind. Außer Handschuhen müssen sie dabei nur Spaß und Freude mitbringen - denn diese stehen im Vordergrund beim Internationalen Workcamp.

Öffentliche Stadtratssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Stadtratssitzungen werden durch Aushang in den gemeindlichen Schaukästen in Rothenfels und Bergrothenfels bekannt gemacht. Bitte auch die Veröffentlichungen in der Presse verfolgen.

Sprechttag der Deutschen Rentenversicherung Unterfranken

Die Deutsche Rentenversicherung Nordbayern Würzburg bietet regelmäßig für Versicherte im Amtsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoltstr. 21, einen Auskunfts- und Beratungsservice an.

Die Termine können in der Verwaltungsgemeinschaft vormittags unter der Tel. Nr. 09391/6007-23 und Angabe der Versicherungsnummer vereinbart werden. Zur Beratung bitte Ausweispapiere und bei Bedarf eine Vollmacht mitbringen.

Bürgermeisterstunde

Am Donnerstag, **05. Juli 2108** entfällt die Bürgermeistersprechstunde im Rathaus in Rothenfels.

Die Friedhofsverwaltung bittet um Ihre Unterstützung

Die sommerliche Witterung lässt alle Pflanzen sprießen. Wir möchten die Grabbesitzer bitten, uns bei der Beseitigung des Unkrauts um die Gräber herum zu unterstützen. Viele von Ihnen tun dies bereits und auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich hierfür bedanken.

VG-Turnier vom 19.07. bis 22.07.2018

Vom 19. - 22.07.2018 findet das VG Turnier auf dem Sportgelände in Erlenbach statt. Der Spielplan des Turniers ist als Anlage beigefügt. Für das leibliche Wohl während des Turniers ist gesorgt. Der SV Erlenbach freut sich über Ihren Besuch!

Betriebliche Gemeinschaftsveranstaltung der VG Marktheidenfeld

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft nehmen am

Donnerstag, 05.07.2018

an einer betrieblichen Gemeinschaftsveranstaltung teil.

An diesem Tag ist die Verwaltungsgemeinschaft geschlossen.

Um Beachtung wird gebeten.

Stadt Rothenfels
Michael Gram
1. Bürgermeister

Redaktionsschluss für das monatlich erscheinende Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Rothenfels ist jeweils der **15. des laufenden Monats**. Bitte tragen Sie mit der rechtzeitigen Abgabe Ihre Termine dazu bei, dass Ihre Veranstaltung veröffentlicht werden kann. Texte können ggfs. auch direkt an die E-Mail-Adresse: amtsblatt.rothenfels@vgem-marktheidenfeld.de geschickt werden.

**Anlagen für das Mitteilungsblatt bitte nur in folgenden Formaten übersenden:
DIN A-4 als pdf-Datei, DIN A-5 oder andere als .doc oder .jpg.**

NICHTAMTLICHER TEIL



- 04.07.2018 MITTWOCHS-Wandern für Alle!
Tr.P.: 14.30 Uhr Mainstraße (evtl. später, siehe Aushang!) – auf dem Radweg zum Gaiberg – Waldweg nach Neustadt – Erlach Einkehr beim „Ewald“ – zurück über den Radweg – Schleuse nach R`fels
- 08.07.2018 BUS-AUSFLUG gemeinsam mit dem Obst- u. Gartenbauverein LANDESGARTENSCHAU in Würzburg
Abfahrt: 10.00 Uhr am Ochsen – Rückkunft 18.00ß Uhr
Kosten inkl. Eintritt: 20,00 Euro für Mitglieder, 5,00 Euro für Kinder, Nichtmitglieder: 30,00 Euro
Anmeldung: Fr. Koch, Tel.: 993600 – R. Richartz, Tel.: 579

Freiwillige Feuerwehr Berg-Rothenfels

Montag **16.07.2018** **Übung/Ausbildung**
Feuerwehrhaus Rothenfels

Die groß bzw. fett gedruckten Termine sind Pflichttermine. Übungen beginnen jeweils um 19.00 Uhr an den Gerätekäusern, sofern keine abweichenden Zeiten und Orte angegeben sind.

TERMINE - JUGENDFEUERWEHR

Samstag	07.07.2018	Übung	Beginn: 15.30 Uhr
Samstag	21.07.2018	Übung	Beginn: 15.30 Uhr

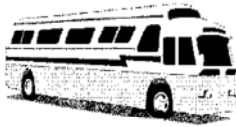
Obst- u. Gartenbauverein Rothenfels

Am 8. Juli fährt der Obst und Gartenbauverein Rothenfels nach Würzburg.

Es sind noch einige Plätze frei.

Anmeldung bei Friedrich Koch oder Rosi Richartz.

Seniorenkreis Rothenfels-Bergrothenfels



Kurt Straub, 1. Vorsitzender – Tel.: 09393/1475

Unsere Fahrt im **Juli** führt zur Wasserkuppe
bzw. Kreuzberg bzw. Hammelburg
je nach Wetterlage

Dazu laden wir die Seniorinnen und Senioren
von Berg und Tal recht herzlich ein

Wann: **Am Mittwoch, 11. Juli 2018**

Abfahrt: **13:30 Uhr** in Bergrothenfels am Weiher

13:35 Uhr in Rothenfels a.d. Bushaltestelle

Anmeldungen nehmen entgegen:

Für Rothenfels Josef Greß Tel.334, für Bergrothenfels Kurt Straub Tel.1475

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

... Ihr Taxi in der Region!

TAXI
FISCHER

Marktheidenfeld 09391 - 91 44 44

0170 - 791 94 40

Lohr 09352 - 603 603

ZUR INFORMATION!

Frauenhaus im SkF im Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Würzburg

Jede vierte Frau erlebt körperliche oder sexuelle Gewalt in ihrer Partnerschaft.

Viele Frauen wissen nicht, wohin sie sich wenden können, wenn sie Opfer häuslicher Gewalt wurden. Auch Nachbar*innen, Freund*innen, Bekannte, Sportkamerad*innen und viele andere, die mit betroffenen Frauen und Kindern in einer Dorfgemeinschaft leben, können sich bei uns zum Thema informieren.

Frauenhäuser helfen Opfern häuslicher Gewalt nicht nur durch Vermittlung eines sicheren Ortes, sondern beraten auch über Sicherheitsmaßnahmen, rechtliche Möglichkeiten sowie weitere Unterstützungsangebote.

Die Würzburger Frauenhäuser sind unter folgenden Rufnummern rund-um-die-Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar:

AWO Frauenhaus: 0931 – 619810

Frauenhaus im SkF: 0931 – 4500777

Tanken á la Karte oder mit Bargeld!

- Öffnungszeiten Tag und Nacht
- Tankkarte erhalten Sie kostenlos
- monatliche Abbuchung

Tankstelle Grasmann
Marienbrunner Str. 18
97840 Hafnlohr • Tel. 09391 / 9814 - 0



Spannende Kreativfreizeit im Sommer – noch freie Plätze verfügbar!

Künstler und Künstlerinnen aufgepasst! Wir wollen mit euch bei unserem Kreativcamp in Ebern die Sommerferien ein bisschen bunter machen!

Zusammen mit der Künstlergruppe KASA-NOVA erwarten euch viele spannende Workshops rund um die Acryl- und Wachsmalerei sowie Fotografie und Co. Die Pausen füllen wir mit spannenden Ausflügen zu Burgruinen und Schlössern! Lasst mit uns eurer Kreativität freien Lauf!

Termin: 12.08. – 17.08.2018
Zielgruppe: 8-12 Jahre
Preis: 194,00 €

Infos und Anmeldung zur Freizeit unter

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,

Tel.: 0931-299 38 264, Email: info@awo-jw.de oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Stellenausschreibung

Der Schulverband Karbach-Birkenfeld stellt zum 11.09.2018 eine/n

Mitarbeiter/in für die Mittagsbetreuung am Schulstandort Birkenfeld der Grundschule Karbach

ein.

Unsere Erwartungen an Sie:

- Sozialpädagogisch erfahren
- Bereitschaft zur Krankheitsvertretung
- Engagement und Flexibilität
- Selbstständiges Arbeiten

Die Arbeitszeit ist Montag bis Donnerstag, 13.00 bis 16.00 Uhr während der Schulzeit. Bezahlung erfolgt nach TVöD. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Greger, Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld (Tel.: 09391/6007-25). Bewerbungsunterlagen mit erweitertem Führungszeugnis bitte bis zum **06.07.2018** senden an

Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, z.Hd. Frau Greger,
SG Kindertagesstätten/Mittagsbetreuung für Schulverband Karbach-Birkenfeld
Petzoltstr. 21, 97828 Marktheidenfeld

Gerne können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen als PDF-Datei mailen an
martina.greger@vgem-marktheidenfeld.de

Verwaltungsangestellte (m/w) im Oberstufensekretariat des Balthasar-Neumann-Gymnasiums Marktheidenfeld

zum 03.09.2018 in Teilzeit (10 Std./Woche, Di/ Do/ Fr. vormittags) gesucht.

Wir erwarten: Gute EDV-Kenntnisse (u.a. MS Office), sympathisches und sicheres Auftreten, eigenständiges und sorgfältiges Arbeiten.

Vergütung nach TV-L als Tarifbeschäftigte/r.

Balthasar-Neumann-Gymnasium Marktheidenfeld, Schulleitung
Oberländerstraße 29, 97828 Marktheidenfeld, Tel. 09391/1800

Mail: Sekretariat@bng-online.de



Historisches Dorffest

zum 50-jährigen Jubiläum des Kreisenioren-
zentrums Marktheidenfeld

Sonntag, 8. Juli 2018 | 11:00 Uhr

Mit zahlreichen Attraktionen: Speisen aus Großmutter's Koch-
buch, Aufführungen der „Freunde des Fränkischen Brauchtums“,
Kinderkarussell und vieles mehr.

50

Kreiseniorenzentrum Marktheidenfeld
Baumhofstraße 91 | 97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391/ 502 - 5500 | www.klinikum-msp.de

100
Jahre
Kreiseniorenzentrum
Gemeinde und Marktheidenfeld

Freiwillige für den Naturpark Spessart gesucht!

Geht es Dir derzeit wie zahlreichen anderen Jugendlichen? Abschlussprüfung bestanden und Du weißt nicht was Du nach der Schule machen sollst? Du hast keine Lust Dich gleich wieder in den Alltag von Studium, Ausbildung oder Beruf zu stürzen? Oder willst einfach etwas Gutes für unsere Region tun?

Dann werde Bundesfreiwillige(r) beim Naturpark Spessart e.V.!

Der Bundesfreiwilligendienst beim Naturpark Spessart bietet Dir eine Vielzahl an Möglichkeiten, bei denen Du Deine Stärken einbringen kannst, aber auch Neues kennenlernen. Die Haupteinsatzgebiete sind Pflegemaßnahmen, Naturschutz, Instandhaltung von Wanderwegen, Organisation, Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit. Die sehr abwechslungsreiche Arbeit reicht von praktischen Tätigkeiten in der Natur, über Büroarbeiten, bis hin zur Umweltbildung.

Während Deiner Zeit als BFD'ler/In besuchst Du außerdem mehrere frei wählbare Seminare, bei denen Du mit anderen BFD'ler/Innen aus ganz Deutschland zusammenkommst. Unser kleines hilfsbereites Team aus vier hauptamtlichen Angestellten, sowie 1-2 weiteren Praktikanten wird mit Dir die Arbeiten beim Naturpark Spessart in Gemüden erledigen. Der BFD beginnt jeweils zum 1. September und dauert 1 Jahr.

Neugierig geworden? Dann bewirb Dich jetzt!

Informationen zum Bundesfreiwilligendienst beim Naturpark Spessart erhältst Du bei:

Julian Bruhn

Tel.: 09351 603421

E-Mail: info@naturpark-spessart.de Internet: www.naturpark-spessart.de

Amt für Jugend und Familien sucht Erziehungsbeistände

Manche Familien sind heute mit der Erziehung ihrer Kinder überfordert. Auffällige Verhaltensweisen ihrer Sprösslinge führen nicht selten zu innerfamiliären Spannungen und Auseinandersetzungen sowie zu schulischen Problemen. Manchmal kommt es dann auch zu strafbaren Handlungen der Jugendlichen.

Das Amt für Jugend und Familien (Jugendamt) versucht in solchen Fällen, den Erziehungsberechtigten –auf Wunsch- eine geeignete Hilfestellung zu geben. Unter anderem kommen als unterstützende Maßnahmen Erziehungsbeistandschaften (für Jugendliche) und ambulante Erziehungshilfen (für Kinder) in Betracht. Ziel ist dabei eine am Kind oder Jugendlichen orientierte Beratung und Unterstützung, die auf eine Verhaltensänderung, einschließlich des Sozial- und Leistungsverhaltens in der Schule, hinarbeitet. Zu den Aufgaben einer Erziehungsbeistandschaft zählen zum Beispiel auch die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes oder des Jugendlichen, die Wiederherstellung tragfähiger Familienbeziehungen und die Förderung der Verselbständigung der betroffenen Mädchen und Jungen.

Die Erziehungsbeistände und Erziehungshelfer, die im Auftrag des Jugendamtes tätig werden, müssen sich in der Familie Vertrauen und Akzeptanz erwerben.

Ein erster Schritt ist daher der Aufbau einer positiven Beziehung zu dem Kind oder dem Jugendlichen. Neben einfühlsamer Nähe ist jedoch auch eine kritische und fachliche Distanz notwendig.

Die Beistände und Helfer werden, je nach Bedarf, wohnortnah eingesetzt.

Wer Interesse an dieser interessanten Aufgabe hat, kann sich mit dem Jugendamt in Karlstadt in Verbindung setzen. Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin der Sozialen Dienste, Frau Katharina Stümpflen unter Tel.-Nr. 09353-793-1525. Als Qualifikation ist die Ausbildung zum Erzieher, Sozialarbeiter oder Sozialpädagogen von Vorteil. Insbesondere werden noch qualifizierte männliche Erziehungsbeistände gesucht.



Herrenfriseur
Henig Uwe
Barbershop Style

Uwe Henig - Friseurmeister
Hafenlohrthalstraße 5
97840 Windheim

Tel: 01714401651 E-Mail: uwes-friseursalon@web.de

ARZT- UND APOTHEKENDIENST

Sonntagsdienst der Ärzte

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern kümmert sich in den Fällen um Ihre ärztliche Versorgung, in denen Sie normalerweise Ihren behandelnden Arzt in der Praxis aufsuchen oder einen Hausbesuch benötigen würden. Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst Bayern** ist außerhalb der Sprechzeiten der Arztpraxen bayernweit erreichbar unter der Telefonnummer: **116 117**.

Bei schweren, lebensbedrohlichen Notfällen informieren Sie bitte direkt die bayerische Rettungsleitstelle unter der Telefonnummer: **112**.

Sonntagsdienst der Apotheken

TAG	Datum	Apotheken
Samstag	30.06.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Sonntag	01.07.2018	Buchen-Apotheke, Lohr
Mittwoch	04.07.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	07.07.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	08.07.2018	Apotheke Lengfurt
Mittwoch	11.07.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Samstag	14.07.2018	Bären-Apotheke, Bestenheid
Sonntag	15.07.2018	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld
Mittwoch	18.07.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld
Samstag	21.07.2018	Easy-Apotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	22.07.2018	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	25.07.2018	Bären-Apotheke, Bestenheid
Samstag	28.07.2018	Hubertus-Apotheke, Lohr
Sonntag	29.07.2018	Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld

Adler-Apotheke, Wertheim, Maingasse 9

Apostel-Apotheke, Esselbach-Kredenbach, Dorfstr. 5,

Bären-Apotheke Bestenheid, Leonhard-Karl-Str. 3, Wertheim

Buchen-Apotheke, Lohr, Sendelbacher Str. 7 A

Easy-Apotheke, Georg-Mayr-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld

Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,

Hubertus-Apotheke, Lohr, Ludwigstr.2

Laurentius-Apotheke, Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,

Marien-Apotheke, Lohr, Hauptstraße 10

Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,

Schloß-Apotheke, Remlingen, Marktplatz 2

Valentinus-Apotheke, Lohr, Ignatius-Taschner-Str. 9

Tel. 09342/7745

Tel. 09394/718

Tel. 09342/5100

Tel. 09352/7860

Tel. 09391/9088844

Tel. 09391/98990

Tel. 09352/2505

Tel. 09391/98190

Tel. 09352/87730

Tel. 09391/3520 bzw. 6820

Tel. 09369/99199

Tel. 09352/6690

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter: www.kzvb.de oder www.zbv-ufv.de.



Kommunale Allianz
Raum Marktheidenfeld



FERIENPROGRAMM 2018

Vorbereitungen für das Ferienprogramm sind abgeschlossen.

Seit dem 04. Juni ist es soweit: Auf dem Elternportal www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld steht Interessierten das diesjährige Programm zur Verfügung. In gedruckter Heftform erscheint das Programm Mitte Juni und ist in der Gemeinde/VG erhältlich.

Das diesjährige Ferienprogramm ist wieder ein Gemeinschaftsprojekt der Kommunalen Allianz Raum Marktheidenfeld. In diesem Verein haben sich die Stadt Marktheidenfeld, die 9 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, der Markt Triefenstein sowie die 3 Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Kreuzwertheim zusammengeschlossen.

Die erste Anmeldephase läuft von Samstag, 30. Juni bis Freitag, 06. Juli 2018.

Zur Anmeldung loggen Sie sich einfach unter

www.unser-ferienprogramm.de/marktheidenfeld ein. Hier können Sie Ihre Wunschtermine auswählen. Die Anzahl der Wunschtermine ist nicht beschränkt. Dabei ist es auch möglich anzugeben, wenn bei der Verlosung ein Kind mit einem anderen nur zusammen einen Platz bei einer Veranstaltung erhalten soll.

Am Samstag, 07. Juli werden die Plätze dann an die Teilnehmer verlost. Leider können nach dem 6. Juli abgegebene Wunschtermine nicht berücksichtigt werden. Nach der Verlosung können Sie sich die Teilnahmebestätigung herunterladen bzw. ausdrucken. Dort ist angegeben, wo Sie einen Platz erhalten haben oder auf der Warteliste stehen.

Ab Montag, 09. Juli können die Kinder zu (weiteren) Veranstaltungen angemeldet werden, sofern noch Plätze frei sind. Die Kinder erhalten nun den Platz sofort bei Anmeldung. Anmeldeschluss ist jeweils drei Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Die Bezahlung ist ausschließlich per Bankeinzug möglich. Bitte drucken Sie hierfür das Sepa-Mandat aus und geben es bis 31.07. vollständig ausgefüllt bei der Gemeinde/VG ab. Das SEPA-Mandat finden Sie als PDF-Download in Ihrem Benutzerkonto.

Im Rahmen des Ferienprogramms werden Zeltlager angeboten bei denen bereits **ab sofort** eine Anmeldung möglich ist. Diese erfolgt direkt beim Veranstalter.

Nähere Informationen dazu gibt es unter www.vfb-hafenlohr.de.

Die Teilnahmebedingungen sowie weitere wichtige Hinweise können Sie jederzeit im Elternportal unter Impressum nachlesen.

Ansprechpartnerinnen in der VG Marktheidenfeld: Nicole Meyer und Selina Hörning
ferienprogramm@vgem-marktheidenfeld.de; 09391/6007-59

VG-Turnier in Erlenbach

Fußballturnier der Verwaltungsgemeinschaft
Marktheidenfeld vom 19. bis 22. Juli 2018

Donnerstag, 19. Juli

Spiel 1, 18.15 Uhr

FV Bergrothenfels/Hafenlohr – SV Erlenbach

Spiel 2, 19.30 Uhr

SV Bischbrunn – SpVgg Waldzell-Ansbach/Roden

Freitag, 20. Juli

Spiel 3, 18.15 Uhr

FSV Esselbach/Steinmark – SV Birkenfeld

Spiel 4, 19.30 Uhr

SG Urspringen/Karbach - DJK Oberndorf

Samstag, 21. Juli

Einlagespiel, 15.00 Uhr

Linsenspitzer Erlenbach – Charlys Bar Billingshausen

Halbfinale I, 16.30 Uhr

Sieger Spiel 1 - Sieger Spiel 4

Halbfinale II, 18.30 Uhr

Sieger Spiel 2 - Sieger Spiel 3

Sonntag, 22. Juli

Einlagespiel F-Junioren, 14.00 Uhr

Spiel um Platz drei, 15.00 Uhr

Endspiel, 17.00 Uhr

Anschließend Siegerehrung

***An allen Tagen ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.
Der SV Erlenbach freut sich auf Ihren Besuch.***

Ferienprogramm 2018 – in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen

für Kinder und Jugendliche aus Rothenfels und Bergrothenfels

Nr.	Tag	Datum	Titel	Verein	Altersgruppe	Beginn - Ende	Treffpunkt
1	Freitag	10. 08.	Einsatz bei der Feuerwehr ... ein unterhaltsamer Nachmittag für große und kleine Feuerwehrleute	Feuerwehr Berg- Rothenfels	ab 6 Jahre	14.00 – 17.00 Uhr	Feuerwehrhaus Rothenfels
2	Mittwoch	22. 08.	Radfahren und Minigolf Mit dem Fahrrad nach Marktheidenfeld. Minigolf spielen. Einkehr im Döner-Imbiss. Radtour zurück nach Rothenfels Helmpflicht und bitte auf verkehrssicheres Fahrrad achten! <i>-Bei Regen entfällt die Veranstaltung -</i>	Spvgg Rothenfels/ Bergrothenfels	7 – 14 Jahre	17.00 – 21.00 Uhr	Stadtplatz Rothenfels
3	Freitag	31. 08.	Erlebniswanderung Bitte gutes Schuhwerk, Jacke und Taschenlampe mitbringen <i>-Bei Regen entfällt die Veranstaltung -</i>	RFV Rothenfels	Ab 8 Jahre	14.00 – 17.00 Uhr	Rathauskeller Rothenfels
4	Montag	03. 09.	Sport – Spiel – Spaß Spielmobil Main-Spessart Das Team des Landratsamtes gestaltet in bewährter Weise den Nachmittag	SV Bergrothenfels	6 – 12 Jahre	14.00 – 17.00 Uhr	Sportgelände Bergrothenfels



Stadtverwaltung Rothenfels

97851 Rothenfels - Hauptstraße 34 - Telefon 0 93 93/409

Dienststunden: Dienstag 9 – 11 Uhr; Donnerstag 17.30 – 18.30 Uhr

Bergrothenfels: jeden 1. Dienstag im Monat 17.15 – 18.15 Uhr

Anmeldung zum Ferienprogramm 2018

Name/Vorname: _____ Alter: _____ Jahre

Adresse: _____

Telefonnummer: _____ Handynummer: _____

Weitere Kinder bitte auf eigenem Blatt anmelden, Vordrucke in der Stadt erhältlich.

- Veranstaltung 1: Freitag 10. 08. 2018 melde ich 1 Kind an
- Feuerwehr-
- Veranstaltung 2: Mittwoch 22. 08. 2018 melde ich 1 Kind an.
- Radfahren - Minigolf -
- Veranstaltung 3: Freitag 31. 08. 2018 melde ich 1 Kind an.
- Erlebniswanderung -
- Veranstaltung 4: Montag 03. 09. 2018 melde ich 1 Kind an.
- Spielmobil -

Für jede Veranstaltung wird eine Gebühr von 1,- Euro erhoben. Bitte bei Veranstaltungsbeginn abgeben!

Als Erziehungsberechtigter bin ich mit der Teilnahme meiner Tochter / meines Sohnes am Ferienprogramm einverstanden. Ich bin bereit mein Kind von der Veranstaltung abzuholen, wenn es die Anweisungen der Verantwortlichen nicht befolgt. Ich bin unter obiger Telefonnummer zu erreichen.

Mein Kind wird zum Treffpunkt gebracht – und auch wieder zur angegebenen Uhrzeit zuverlässig abgeholt.

Rothenfels / Bergrothenfels, _____

Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten: _____

Lampionfest
an der **Seewiesenhalle**
Bergrothenfels | Veranstalter: Carnivals Club Bergrothenfels

4.8. ab 17 Uhr
Leckerer vom Grill | Original »Berch Burger« | Cocktailbar

5.8. ab 11 Uhr
Frühschoppen mit anschließendem Mittagessen
Ausklang mit Kaffee und Kuchen

Live Musik!!

Vortrag
“Photovoltaik und Batteriespeicher: von virtuellen Kraftwerken, Stromautarkie und Mieterstrom“

Effiziente Energienutzung und der Einsatz erneuerbarer Energien sind auch im Landkreis Main-Spessart Herausforderungen, denen sich Kommunen genauso wie Unternehmen und die Bürger selbst stellen müssen.

Um der Öffentlichkeit das Thema näher zu bringen, organisiert der Arbeitskreis Agenda 21-Ressourcen seit Januar 2011 die Vortragsreihe „Energie und Klimaschutz für jedermann“. Ein Fachvortrag führt ins Thema ein, anschließend ist genügend Zeit für Fragen und Diskussion. Unterstützt wird die Vortragsreihe vom Energieberater Franken e.V. und von Fachfirmen aus der Region. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Der nächste Vortrag findet am Donnerstag, 19. Juli um 19.30 Uhr im Gasthof Imhof, Frankenstraße 1 in 97737 Gemünden-Langenprozelten statt. Franziska Materne vom C.A.R.M.E.N. e.V. und dem Expertenteam LandSchaftEnergie aus Straubing referiert zum Thema “Photovoltaik und Batteriespeicher: von virtuellen Kraftwerken, Stromautarkie und Mieterstrom”.

Mit der Fokussierung auf den Stromeigenverbrauch und der zunehmenden Verbreitung von Batteriespeichern tauchen neue Stromtarifmodelle und Beteiligungsmöglichkeiten für PV-Anlagenbetreiber auf. Durch das Mieterstromgesetz können jetzt zudem auch Mieter von günstigem Ökostrom direkt vom Dach profitieren. Im Vortrag und der anschließenden Fragerunde werden die neuen Möglichkeiten vorgestellt.

Weitere Informationen erhalten Interessierte beim Klimaschutzbeauftragten des Landkreises, Michael Kohlbrecher, Tel.: 0 93 53 / 793 – 17 57, E-Mail: Michael.Kohlbrecher@Lramsp.de, oder unter www.main-spessart.de.

Wir erfüllen Träume, einmal die Welt von oben sehen!
OK nicht ganz, aber einen Teil vom Steigerwald!!

Im modernen Reisebus fahren wir mit **GRESE**REISEN Inh. Martina Träger
 am 25. August nach Ebrach in den Steigerwald, wo wir in 26
 Meter Höhe auf dem Baumwipfelpfad zum 42 Meter hohen
 Aussichtsturm mühelos wandern!

Nach dem Mittagessen fahren wir nach Bamberg zu einer
 90-minütigen „Entspannungsschiffahrt“ auf der Regnitz.

Diesen wunderschönen, erlebnisreichen Tag lassen wir bei
 einer gemütlichen Schlussrast im „Schwarzen Adler“
 in Wiesenbronn in Ruhe ausklingen!

ALLE die Lust haben mitzufahren, zahlen für Bus, Eintritt
 und Schiffahrt **29,00 Euro** auf unser Konto bei der
Raiffeisenbank Main-Spessart: DE22 7906 9150 0005 3017 93

Und schon seid ihr angemeldet, denn es stehen nur 56 Plätze
 zur Verfügung, also nix wie hin, zur Bank, einzahlen!!

Alle Einzahlungen, die nach Erreichen der Teilnehmerzahl
 erfolgen, werden zurückgezahlt.

Meldeschluss ist der 06. August 2018!!

Abfahrt in Hafenlohr (Brücke) 7:15 Uhr, Windheim 7:20 Uhr,
 in Bergrothenfels 7:25 Uhr und 7:30 Uhr in Rothenfels-Kirche.
 Die Rückankunft wird so gegen 21:00 Uhr sein.

Ihre Fragen beantworten: Bruni Löbl Tel. 09391-4331 u. Peter Waider Tel. 09393-493

Die Vorstandschaft

Peter Waider, Vorsitzender/Schriftführer

Presstext

Spielmobil-Ferienaktion 2018 „Der Natur auf der Spur“

in den Sommerferien

Wie jedes Jahr kommt das beliebte Spielmobil der kommunalen Jugendarbeit Main-Spessart in einzelne Gemeinden des Landkreises. Am 30.07.2018 startet die Ferienaktion, wie in allen Gemeinden um 14.00 Uhr unter dem Motto „Der Natur auf der Spur“.

Mit dabei ist ein junges Team, die Hüpfburg, viele Spielsachen, ein riesiger farbenfroher Fallschirm und ganz viele neue Ideen.

Zum Abschluss jeder Veranstaltung kommt ein Künstler. Clown Heini, Zauberer Charly Chester, Zauberer Matzelli, Circus Frosch und Clown Muck werden das Ferienprogramm mit einem tollen Auftritt abschließen.

Viele große und kleine Zuschauer machen die Ferienaktion jedes Jahr zu einem tollen Erlebnis!

Termine Spielmobil-Ferienaktion 2018

Datum	Ort	Künstler 2018
30.07. + 31.07.18	Rieneck Turnhalle der Grundschule Rieneck	Am 2. Tag um 16.00 Uhr Zauberer Matzelli
01.08. + 02.08.18	Retzstadt In der DJK-Halle, Thüngersheimer Straße	Am 2. Tag um 16.00 Uhr Zauberer Matzelli
06.08.18	Triefenstein, OT Rettersheim Bocksberghalle Rettersheim	Um 16.00 Uhr Zauberer Matzelli
07.08. + 08.08.18	Esselbach Freizeitanlage Weed, hinterm Rathaus Bei schlechtem Wetter: Spessarthalle am Welzengraben	Um 16.00 Uhr Circus Frosch
09.08.18	Karsbach, OT Heßdorf Mühlstraße 25, Heßdorf Bei schlechtem Wetter: Sportheim	Um 16.00 Uhr Clown Muck
13.08. + 14.08.18	Gemeinde Steinfeld An der Grundschule, Waldzeller Straße Bei schlechtem Wetter: Turnhalle	Am 2. Tag um 16.00 Uhr Charly Chester

21.08.2018	Thüngen Freizeitgelände an der Wern Bei schlechtem Wetter: Sportheim Thüngen	Um 16.00 Uhr Clown Heini
23.08.2018	Rechtenbach In der Sporthalle	Um 16.00 Uhr Clown Muck
27.08.18	Wiesthal Kulturhallenvorplatz Bei schlechtem Wetter: Schulturnhalle	Um 16.00 Uhr Clown Muck
28.08.18	Burgsinn Freibad Burgsinn Bei schlechtem Wetter: Foyer der Sinngrundhalle	Um 16.00 Uhr Kleine Korbtheater
29.08.+30.08.18	Neuendorf Spielplatz am Kindergarten, Spessartstr.6 Bei schlechtem Wetter: Schönrainhalle	Am 2. Tag um 16.00 Uhr Clown Heini
31.08.18	Partenstein Freisportanlage Partenstein Bei schlechtem Wetter: In der Schulturnhalle	Um 16.00 Uhr Clown Muck
03.09.18	Bergrothenfels Sportgebiet Bergrothenfels Bei schlechtem Wetter: Seewiesenhalle	Um 16.00 Uhr Circus Frosch
04.09.18	Schollbrunn Gelände um das Feuerwehrhaus Bei schlechtem Wetter: in der Sporthalle	Um 16.00 Uhr Kleine Korbtheater
05.09.18	Erlenbach In der Festhalle	Um 16.00 Uhr Circus Frosch
06.09.18	Arnstein	Um 16.00 Uhr Clown Muck
07.09.18	Neuhütten Spielplatz/Festplatz Bei schlechtem Wetter: ehem. Schule	Um 16.00 Uhr Charly Chester



**Freiw. Feuerwehr
Stadt Rothenfels e. V.**



**ROTHENFELSER
FASENACHTSVEREIN
1965 e. V.**

Am Samstag, 15. September 2018 findet unser gemeinsamer Herbstausflug zum Salzbergwerk Bad Friedrichshall statt.

Folgendes Programm ist vorgesehen (Änderungen möglich):

Abfahrt in Rothenfels um 8.30 Uhr. Unterwegs stärken wir uns bei der schon traditionellen Frühstückspause. Nach einem ca. einstündigen Aufenthalt in Heilbronn, fahren wir zum Salzbergwerk Bad Friedrichshall. In rund 180 Metern Tiefe wartet ein beeindruckendes Erlebnis: Nach dem Verlassen des Förderkorbes öffnet sich die Welt des Salzes. Bei einem 1,5 km langen Rundgang durch die Salzkammern wird durch interessante und interaktive Präsentationen die Geschichte und Technik des Salzbergbaus veranschaulicht. Spektakuläre Medien- und Lichtinstallationen ziehen Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann. Begehbare Kuben greifen verschiedene Themen rund um das Salz auf. Zum Abschluss findet sich fröhliche Ausgelassenheit an der 40 m langen Rutschbahn. Der Ausflug klingt bei einer Schlussrast in Würzburg aus. Rückkunft in Rothenfels ca. 20.00 Uhr.

Leistungen:

- Fahrt mit einem modernen Reisebus von Main-Spessart-Reisen Hock
- Frühstück (Wurst und Weck)
- Eintritt in das Salzbergwerk

Reisepreis:

- 25,- €
- 20,- € bei Mitgliedschaft RFV oder FF Rothenfels
- 10,- € Kinder und Jugendliche bis einschließlich 16 Jahre am Reisetag

Anmeldungen bis zum 29.7. möglichst per E-Mail an feuerwehr@rothenfels.de oder schriftlich im Café Weiß. Ist die Mindestteilnehmerzahl bis zum 29.7. 18 Uhr nicht erreicht, findet die Fahrt nicht statt. Wird die Anzahl der Sitzplätze überschritten, gilt die Reihenfolge der Anmeldung. Im August erhalten Sie eine Bestätigung/Absage Ihrer Anmeldung und weitere Informationen.

Anmeldung

Zum Ausflug der Feuerwehr Rothenfels und dem RFV am 15. September 2018 melde ich an:

Name:

_____	<input type="checkbox"/> RFV / FF	<input type="checkbox"/> Alter < 17
_____	<input type="checkbox"/> RFV / FF	<input type="checkbox"/> Alter < 17
_____	<input type="checkbox"/> RFV / FF	<input type="checkbox"/> Alter < 17
_____	<input type="checkbox"/> RFV / FF	<input type="checkbox"/> Alter < 17

Datum, Unterschrift

Stellenausschreibung der Gemeinde Bischbrunn

Die Gemeinde Bischbrunn stellt zum 01.09.2018 eine/einen

Bauhofmitarbeiterin/Bauhofmitarbeiter

zur Unterstützung des Bauhofes in Vollzeit (39 Stunden/Woche) ein.

Der Aufgabenbereich umfasst alle anfallenden Arbeiten im gemeindlichen Bauhof, wie beispielsweise die Durchführung des Winterdienstes, die Instandhaltung, Sanierung und Reinigung von Straßen, Feldwegen und öffentlichen Verkehrsflächen; die Pflege, Wartung und Instandhaltung, Instandsetzung und Unterhaltung von kommunalen Einrichtungen, Liegenschaften, Grünflächen, Kinderspielplätzen, Freizeit-, Sport- und Abwasseranlagen sowie Friedhöfen; die Landschafts-, Gewässer- und Gehölzpflege und die Unterstützung von kommunalen Veranstaltungen.

Aufgabenschwerpunkt ist insbesondere auch die Vertretung des Klärwärters beim Abwasserzweckverband Esselbachgrund.

Unsere Erwartungen an Sie:

- erfolgreich abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- Vorteilhaft wäre eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Abwasserentsorgung
- mindestens Führerschein Klassen B und C
- Aufgeschlossenheit für die vielfältigen Aufgaben unseres Bauhofes, vielseitiges technisches sowie handwerkliches Geschick und Interesse; sichere und fundierte Kenntnisse im Umgang mit Maschinen, Werkzeugen usw.
- Teamfähigkeit, aber auch hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbständiger Arbeitsweise, Flexibilität, körperliche Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, Engagement und Leistungsbereitschaft
- Bereitschaft zur Übernahme von Tätigkeiten auch außerhalb üblicher Arbeitszeiten (z.B. an Wochenenden, Feiertagen, abends) sowie zur Ableistung von Ruf- und Bereitschaftsdiensten

Wir bieten Ihnen:

- ein vielseitiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fort- und Weiterbildungen
- eine Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei entsprechender Eignung nach einem Jahr
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Bewerbungen mit den üblichen, aussagekräftigen, schriftlichen Unterlagen bitte bis zum **02.07.2018** an

Gemeinde Bischbrunn
Frau 1. Bürgermeisterin Agnes Engelhardt
Grundstraße 55
97836 Bischbrunn.

Für Auskünfte steht Ihnen auch unser Geschäftsstellenleiter Herr Fuchs (tel. 09391/6007-22) gerne zur Verfügung.

Alldach

GMBH

**SPENGLER-, ZIMMERER-, DACHDECKER-
MEISTERBETRIEB**

BAHNHOFSTR. 9A

97840 HAFENLOHR

TEL. 09391 - 50 72 95

FAX. 09391 - 50 72 96

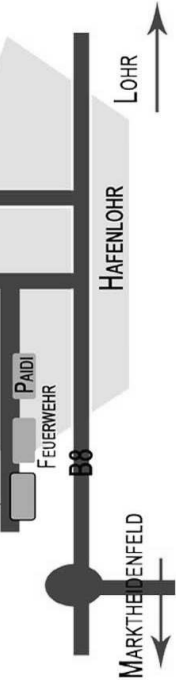
E-MAIL: info@alldach-msp.de

SO FINDEN SIE UNS

WINDHEIM

MARIENBRUNN

Alldach
BAHNHOFSTRASSE 9A
97840 HAFENLOHR



NEUBAU



SOLARENERGIE

ALTBAUSANIERUNG



GERÜSTBAU

DÄMMARBEITEN



SCHIEFERARBEITEN

REPARATUREN



FLACHDACHARBEITEN





Am Ende der Reise gut ankommen
Vertrauen Sie dem Zeichen Ihres qualifizierten Bestatters



- Bestattungen
- Überführungen
- Trauerdruck
- Grabherstellung
- Dekorationen
- Vorsorge zu Lebzeiten
- Sterbegeldversicherungen



97828 Marktheidenfeld • Baumhofstraße 47
Telefon 09391/98280 • www.liebler-bestattungen.de